



Die Moorenweiser

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Albertshofen · Brandenburg · Dünzelbach · Eismerszell
Grunertshofen · Hohenzell · Langwied · Luidenhofen · Moorenweis
Purk · Römertshofen · Steinbach · Windach · Zell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 136 vom 16. Juni 2020

Gemeinde schafft Blühstreifen

Auch an der Gemeinde Moorenweis geht die Diskussion über Artenvielfalt und Biodiversität nicht spurlos vorbei. Um hierzu unseren Beitrag zu leisten, wurden bereits mehrere Grünflächen umgewandelt. Zu diesem Zweck wird der Boden mit Sand und Kies abgemagert und eine heimische Blühwiesenmischung eingesät sowie einige Hainbuchen gepflanzt.

Die Ansaat ist mehrjährig, wächst aber erst im zweiten Jahr in voller Blüte. Dabei verzichten wir bewusst auf Dünger und Spritzmittel. Aber schon jetzt, sechs Wochen nach der Umgestaltung sind vereinzelte Pflanzen erkennbar. Geben sie der Natur Zeit, sich diese Flächen zurückzuholen. Wir bitten daher, die eingesäten Flächen nicht zu betreten oder als Hundeklo zu verwenden. Nur dann ist es möglich, solche Flächen dauerhaft zu erhalten. Bei Fragen zum Projekt oder bei Anregungen zu weiteren Blühstreifen, wenden sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung.

TEXT/FOTOS: GEMEINDE



Schnelles Internet

Durch eine neue Glasfaser-Richtlinie des Freistaats wird die Anbindung an das Internet über gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitungen bis in die Gebäude (FTTB) gefördert, und zwar für öffentliche Schulen und Rathäuser. Da die Gemeinde Moorenweis Sachaufwands-träger für die Grundschule Moorenweis ist, wurde im Gemeinderat beschlossen für die Grundschule sowie das Rathaus einen Förderantrag zu stellen. Das Rathaus sowie die Grundschule Moorenweis erhielten durch die Regierung von Oberbayern einen Zuschuss für die Realisierung eines Glasfaseranschlusses.

Für den Glasfaseranschluss der Grundschule Moorenweis wurde ein Betrag von 50 000 Euro und für das Rathaus ein Förderbetrag von 31 941 Euro durch die Regierung von Oberbayern bereitgestellt. Die Voraussetzung für die Förderung setzte voraus, dass sich die Gemeinde Moorenweis verbindlich dazu bereit erklärt hat, an das Bayerische Behördenetz angeschlossen zu werden. Der Auftrag für beide Glasfaseranschlüsse wurde bereits vergeben. Aufgrund der hohen Nachfrage wird es jedoch noch einige Wochen dauern, bis mit dem Bau begonnen werden kann.

Gemeinde

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

Baumfällungen ● ● ● ● ●
Baumpflege
Wurzelstockfräsen

LKL
Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis
Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 08146/382
E-Mail: KeckeisRudi@web.de • www.Keckeis-Langwied.de

Willi Weigl

Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

Bodenbeläge und
Verlegeservice

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

- Planung • Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-
Installation
- Photovoltaik
- Solarthermanlagen
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst

STEGGLICH
ELEKTRIK • LAGENBAU

82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 08146/1255
Fax 08146/7454 · Email: elektro-steglich@t-online.de

BRIEF AUS DEM RATHAUS**Für den Umgang mit Corona gibt es keine Blaupause**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte heute mit einem Wort unseres Heimatdichters Ludwig Thoma beginnen, das – obwohl sicherlich ganz anders gedacht heute zutreffender denn je ist. Es lautet: „Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.“

Das Jahr 2020 ist nunmehr fast zur Hälfte um. Vor wenigen Wochen hat es eine Wendung genommen, die wir bislang nur aus Hollywood-Katastrophenfilmen kannten. Ein kleiner Virus, der die Lungenerkrankung Covid-19 auslösen kann, hat die ganze Welt im Griff. Innerhalb von Tagen hat er unsere gesamte Gesellschaft, unser kulturelles und soziales Leben und unser Miteinander auf den Kopf gestellt.

Ich weiß nicht, ob es Ihnen ebenso geht wie mir. Aber es gibt immer noch Situationen, in denen ich mich „wie im Film“ wähne. Aber leider ist

es Realität. Wir leben gerade in außerordentlich schwierigen Zeiten. Für den Umgang mit der Corona-Krise gibt es keine Blaupause, keinen bereits durchgeübten Masterplan. Wir befinden uns in einem lernenden System und sind deshalb gefordert, nicht nur neue Lösungsstrategien zu entwickeln, sondern uns fast tagtäglich neu auf die sich veränderten Situationen einzustellen.

Die Wirtschaft kam zum Erliegen. Die Steuereinnahmen sind eingebrochen. Dadurch fehlen auch den Gemeinden die Planungsgrundlagen für die Einnahmen. Das öffentliche Leben wird langsam und behutsam wieder hochgefahren. Die Kinder kehren wieder, nach den durchdachten Plänen der Fachleute, Schritt für Schritt in ihre Betreuungseinrichtungen bzw. Schulen zurück. Sport in kleineren Gruppen ist wieder möglich. Besondere Hygiene- und Abstandsregeln müssen eingehalten



Joseph Schäffler

werden. Wir starten neu in eine Zeit, in der viel überdacht und sicher auch Planungen verworfen oder geändert werden müssen. Die Gemeinden werden durch Steuerausfälle absehbar mit weniger Einnahmen rechnen müssen. Die krisenbedingten Aufgaben verursachen auch zwangsläufig unvorhergesehene Mehrausgaben. Das muss uns allen bewusst sein. Diese Entwicklung müssen wir genau beobachten.

Auch wenn die Bundesregierung vor einigen Tagen ein ehrgeiziges Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket beschlossen hat, die Gemeinden finanziell zu stärken und die aktuellen krisenbedingten Ausfälle der Gewerbesteuererinnahmen zu kompensieren, weiß man heute nicht, wann und wie viel davon in der Gemeinde Moorenweis ankommt. Um sich nicht in die Gefahr einer vermeidbaren Verschuldung zu begeben oder Pflichtaufgaben nicht mehr bewältigen zu können, werden momentan alle geplanten großen Investitionen zurückgestellt, bis sich die finanzielle Lage wieder verbessert oder durchsichtig geworden ist.

Um eine bessere Aussage-

kraft zu erlangen, führt der beim Bundesministerium der Finanzen angesiedelte Arbeitskreis „Steuerschätzung“ ausnahmsweise Anfang September eine weitere Steuerschätzung durch. Die Gemeinde trifft es mit einigen Projekten, insbesondere dem ehrgeizigen Projekt, der Errichtung von neuen Räumen für die Mittagsbetreuung, das auch für die spätere Umsetzung der offenen Ganztagschule geeignet ist. Wir hoffen, dass sich die wirtschaftliche Situation bald wieder verbessert, um mit dem Bau im Frühjahr 2021 beginnen zu können. Deshalb wird die Kinderbetreuung in den Übergangsräumen einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

Diesen Spagat zu meistern, wird die Aufgabe des neugewählten Gemeinderates sein. Gerne hätte ich den frischgewählten Kolleginnen und Kollegen ein einfacheres Einstiegsszenario gewünscht, als sich schon jetzt diesen Entscheidungen von beträchtlicher Tragweite stellen zu müssen.

Ein großes Bedürfnis ist es für mich, all denen Dank auszudrücken, die im pflegerischen und klinischen Bereich

dafür sorgen, dass „der Laden läuft“ und unter Hintanstellung eigener Ängste und Besorgnisse „ihren Dienst“ tun. Die Corona-Krise mag den räumlichen Abstand der Menschen untereinander vergrößern. Der „soziale“ Abstand wird aber spürbar geringer. Das macht uns stark und gibt uns Hoffnung für die Zukunft. So danke ich auch im Namen des Gemeinderates den fleißigen Näherinnen, die Mund-Nase-Schutzmasken genäht haben. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere auch junge Leute, haben ihre Hilfe zum Einkaufen von Lebensmitteln für Mitmenschen, die einer Risikogruppe angehören, angeboten. Dafür gilt mein besonderer Dank. Es wird auch eine Zeit nach Corona geben und ich bin mir sicher, dieser neue gestärkte Gemeinsinn wird uns auch dann noch begleiten.

Auch wenn wir in besonderen Zeiten leben, lassen wir unseren Alltag nicht ganz außer Acht. So haben wir in der letzten Sitzung der vergangenen Legislaturperiode die ausgeschiedenen Gemeinderäte verabschiedet. Bei denen bedanke ich mich für die zum Teil langjährige, vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit. Den neuen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start in ihr neues Amt. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünsche mir, dass wir das Wohl aller Menschen in unserer Gemeinde im Blick haben und entsprechend handeln. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Schreinerei KECKEIS
Familienbetrieb seit über 50 Jahren

- ▶ UNILUX / WERU Fenster
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau
- ▶ Möbel nach Maß
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
www.schreinerei-keckeis.de

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint das nächste Mal am

15. September 2020

Anzeigenschluss: 7. September 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



merkur.de

Ferienprogramm fällt aus

Liebe Kinder, Eltern und Veranstalter des Moorenweiser Ferienprogramms,

aufgrund der aktuellen Situation findet dieses Jahr kein Ferienprogramm statt. Die Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie machen es leider unmöglich, die Vielzahl der Veranstaltungen, die jedes Jahr von den sehr engagierten Veranstaltern ange-

boten werden, verantwortungsvoll durchzuführen.

Eine große Bitte an die Veranstalter: Wenn Sie schon eine Idee für ein Angebot in diesem Jahr hatten, bitte merken und notieren. Die Zeit vergeht schnell und wir hoffen alle, dass wir nächstes Jahr wieder gemeinsam durchstarten können. Trotzdem eine schöne Sommerzeit und bleibt gesund.

Gemeinde Moorenweis

Neue Buslinie

Am 15. Dezember startete die neue, tangentielle MVV-Regionalbuslinie bis in den Landkreis Landsberg. Die Strecke Mammendorf (S-Bahn, Regionalzug) – Landsberied – Jesenwang – Moorenweis – Geltendorf (S-Bahn, Regionalzug) benötigt 30 Minuten Fahrzeit. Damit gibt es Anschluss an die S3 und S4 sowie optimale Verbindungen im Regionalzugverkehr Richtung Augsburg, Buchloe, München und Weilheim. **Gemeinde**

DER MOORENWEISER GEMEINDERAT FÜR DIE LEGISLATURPERIODE 2020 - 2026



Joseph Schäffler
1. Bürgermeister

CSU, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses, Verbandsrat im Wasserzweckverband „Gruppe Landsberied“, Verbandsrat im Abwasserzweckverband „Obere Maisach“, Stellv. Verbandsvorsitzender des Schulverbandes Türkenfeld, Kreisrat



Rudi Keckeis
2. Bürgermeister

Bürgervereinigung, Referent für Umwelt und Naturschutz, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses, Verbandsrat im Abwasserzweckverband „Obere Maisach“, Kreisrat



Christoph Gasteiger
3. Bürgermeister

CSU, Referent für Personalwesen, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses



Georg Büger

Gemeinderatsmitglied, Gemeinschaft, Referent für Friedhofs- und Bestattungswesen, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses



Ulrich Holaschke

Gemeinderatsmitglied, Bürgervereinigung, Referent für Straßen-, Wege- und Brückenbau, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses



Michael Leib

Gemeinderatsmitglied, CSU, Referent für Gewerbe, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses



Christian Metzger

Gemeinderatsmitglied, CSU, Referent für Feuerwehr, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses



Martin Metzger

Gemeinderatsmitglied, Bürgervereinigung, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses



Gerti Riedl-Steininger

Gemeinderatsmitglied, Bürgervereinigung, Referentin für Familie und Soziales und ältere Menschen, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses



Johannes Schöttl

Gemeinderatsmitglied, Bürgervereinigung, Referent für Abwasserbeseitigung, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses, Verbandsrat im Wasserzweckverband „Gruppe Landsberied“, Verbandsrat im Abwasserzweckverband



Martin Sedlmair

Gemeinderatsmitglied, CSU, Referent für Liegenschaften, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses



Thomas Tauscher

Gemeinderatsmitglied, Bürgervereinigung, Referent für Sport



Monika Trauner

Gemeinderatsmitglied, Gemeinschaft, Referentin für Kindergarten- und Schulwesen, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, Verbandsrat im Schulverband Türkenfeld



Wolfgang Josef Vogt

Gemeinderatsmitglied, CSU, Referent für Jugend, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses, Kreisrat



Michael Wenhart

Gemeinderatsmitglied, CSU, Referent für Kultur, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses



Michael Vogt

Gemeinderatsmitglied, Bürgervereinigung, Referent für Wasserversorgung, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses, Verbandsrat im Wasserzweckverband „Gruppe Landsberied“



Josef Wörle

Gemeinderatsmitglied, CSU, Referent für Verkehrswesen, Mitglied des Grundstücks- und Bauausschusses, Kreisrat

Wir sind für Sie da.
Mit noch mehr ServiceZeit!

Morgen kann kommen.

Ihre ServiceZeit auf einen Blick

FilialService Moorenweis

| | Service Vormittag | Service Nachmittag |
|------------|-------------------|--------------------|
| Montag | 08:30 - 12:00 Uhr | 16:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 08:30 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:30 - 12:00 Uhr | |
| Donnerstag | 08:30 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:30 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr |

BeratungsZeit von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr

TelefonService von Montag bis Freitag von 08:30 bis 18:00 Uhr

www.westkreis.de

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Gemeinderatsmitglieder verabschiedet

Zum Ablauf der Wahlperiode 2014 - 2020 schieden sieben Gemeinderatsmitglieder aus dem Gemeinderat Moorenweis aus. Bürgermeister Joseph Schäffler würdigte in seiner Ansprache die Verdienste von Simone Drexl, Markus Höflmayr, Hubert Leib, Manfred Mahl, Ottmar Müller, Reinhard Sigl, und Andreas Spicker, die zusammen 115 Jahre ehrenamtlich

im Gemeinderat Moorenweis wirkten. „115 Jahre sind eine sehr, sehr lange Zeit, in der jede(r) Einzelne viel erleben und mitgestalten konnte. Sicher waren auch Leidenszeiten dabei, jedoch zeichnet es Sie aus, dass Sie nie aufgaben, sich für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen. Gemeinderatsmitglieder haben zu beraten und zu entscheiden; sie sind das unumstrittene

Hauptorgan der Gemeinde. Sie hatten oft zwischen Vor- und Nachteilen abzuwägen, mussten sich über Konsequenzen Klarheit verschaffen, um letztlich nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden zu können. Und trotzdem waren hier und da Bürgerinnen und Bürger mit dem Abstimmungsverhalten im Einzelnen oder in der Gesamtheit nicht einverstan-

den. Bekannterweise kann man es aber nicht jedem Recht machen. Versucht man das dennoch, läuft man Gefahr, sein Profil zu verlieren. Namens der Bürgerinnen und Bürger danke ich allen „Ausscheidern“ für die langjährige ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat Moorenweis und wünsche „für das Leben nach dem Gemeinderat“ alles Gute“, sagte Bürgermeister

Schäffler. Der Bürgermeister würdigte die ehrenamtlichen Leistungen mit der Verleihung eines Porzellanlöwen mit Gemeindegewappen und einem Wein und wünschte den Betroffenen und deren Angehörigen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Nachfolgend die Laudationes durch Bürgermeister Schäffler: **Gemeinde**

Simone Drexl

Liebe Simone, auch Du hast Dich entschieden, bei der diesjährigen Kommunalwahl nicht mehr anzutreten. Diese Entscheidung haben wir zu respektieren. Wir werden dich zwar vermissen, denn Du hast es verstanden, eine weibliche Stimme in das Gremium einzubringen. In der Zeit vom 01.05.2014 - 30.04.2020 wurde von Dir das Kulturreferat mit Leben erfüllt. Neben der Teilnahme von zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde während des Jahres, insbesondere in der Adventszeit, stand es auch in Deiner Verantwortung, den jährlichen Adventmarkt, zuletzt



auf dem Vorplatz der Grundschule zusammen mit den Vereinen zu organisieren und durchzuführen. Eine

schöne gesellschaftliche Veranstaltung, in der man mit den Gästen ins Gespräch kommt, die vorweihnachtliche Stimmung genießt und nochmals auf das nun ablaufende Jahr zurückblickt. So gab es auch immer wieder neue Ideen und der Weihnachtsmarkt entwickelte sich mit neuen Akteuren fort. Auch die Erstellung des Veranstaltungskalenders lag in Deiner Verantwortung. Die Interessen Deiner Heimat Steinbach wurden von Dir mit Nachdruck im Gemeinderat vertreten. So wünschen wir Dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute. Vielen Dank



Aufgrund der Corona-Krise fand die Gemeinderatssitzung in der Mehrzweckhalle statt. FOTOS: GEMEINDE

Markus Höflmayr

Auch Markus Höflmayr verabschieden wir heute nach sechs Jahren von 2014 - 2020 im Gemeinderat. Opfert ein Unternehmer seine Freizeit für die ehrenamtliche Arbeit als Gemeinderat, zeugt dies von hohem Interesse und Engagement.

Er hat aber auch die Erfahrung gemacht, dass es schwierig ein Unternehmen zu leiten, ehrenamtliche Verantwortung für seine Gemeinde zu übernehmen und

Familienvater zu sein, und trotzdem allen gerecht zu werden. Seine Berufserfahrung brachte Markus Höflmayr im Grundstücks- und Bauausschuss ein, wenn gleich wir uns gewünscht hätten, dass er uns sein Fachwissen in Bauangelegenheiten, mit mehreren Wortbeiträgen mitgegeben hätte. So wünschen wir dir für deine weitere Zukunft alles Gute im beruflichen sowie im privaten Bereich.



Bitte lesen Sie weiter auf

Seite 5

Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 081 46/9 96 50
E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen, Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern. Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Hybridheizsysteme für den Klimaschutz!

SOLVIS

Förderung: Bis zu 45% sind drin!

SÜSSMEIER HEIZUNGSTECHNIK

Süßmeier Heizungstechnik GmbH | Birkenstraße 4 | 82272 Moorenweis
Telefon 08146 289 | ws@suessmeier-heizung-solar.de | suessmeier-heizung-solar.de

Hubert Leib

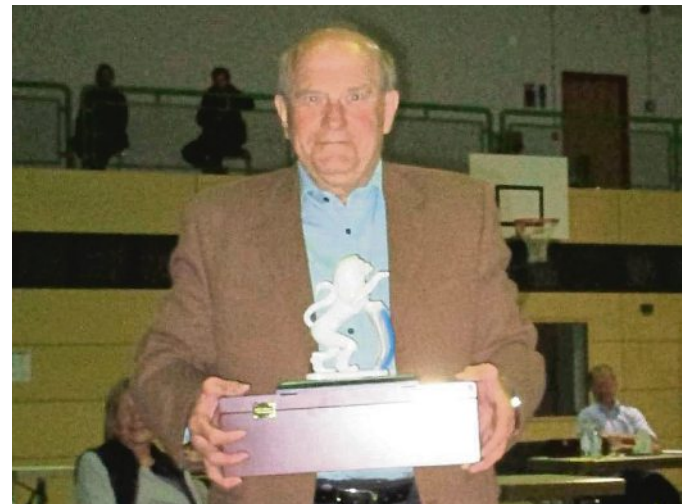
Kommen wir zu unserem kommunalpolitischen Urgestein Hubert Leib, der 36 Jahre Mitglied des Moorenweiser Gemeinderats war und jetzt nicht mehr angetreten ist. Mit 28 Jahren wurde er in den Gemeinderat gewählt. In dieser langen Zeit durfte er drei Bürgermeister erleben. Von 1996 - 2014, also 3 Amtsperioden übernahm Hubert Leib Verantwortung als stellvertretender Bürgermeister. Eine Amtszeit vorher und eine danach war er 3. Bürgermeister, von 1996 bis zu seinem jetzigen Ausscheiden war er Referent für die Wasserversorgung und vorher Feuerwehrreferent. Also mit Wasser hatte er es immer schon zu tun. Er übernahm diese besondere Verantwortung in dem Wissen, dass gerade hier zur Sicherung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde einige wichtige Entscheidungen anstanden und für die Sanierung richtig Geld in die Hand genommen werden musste. Die Bauzeit der Anschlussleitung und des Hochbehälters hätte ich ohne die Unterstützung von Hubert Leib nicht durchgestanden. Damals verriet er mir sein Lebensmotto: „Schau nach vorne und nicht zurück“. Als Mitglied im Grundstück- und Bauausschuss brachte er es auch auf 18 Jahre Mitarbeit. Hier konnten wir immer auf die Erfahrung und das Wissen des Dachdecker- und Spengler Meisters zurückgreifen. Für den An- und Umbau des Feuerwehrhauses Moorenweis und der energietechnischen Sanierung zusammen mit dem Bauhof übernahm er damals mit Josef Spicker die Bauleitung. Dafür möchte ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und im Namen der Mitglieder des Gemeinderates ein ganz besonderes Dankeschön aus-

sprechen. Fast zwölf Jahre war Hubert Leib Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Moorenweis. Als Zugführer und Sprecher an der Spitze des Fachzugs, der vom TSV Moorenweis organisiert wird, begrüßt er nicht nur die teilnehmenden Vereine und Gruppen, sondern auch die zahlreichen Gäste und Zuschauer aus Nah und Fern. In der Nikolausfeier der Turnabteilung des TSV Moorenweis erfreuen sich die Kinder alljährlich über den Besuch des Nikolauses, der auch einige Worte zu den Kindern spricht und sich über die turnerischen Leistungen erfreut. Ich glaube, in dieser Runde darf man verraten, dass der Nikolaus von Hubert Leib verkörpert wird. Zufall ist, dass dies in dieser Halle ist, in der wir uns heute befinden. Für all dieses aufgezählte Engagement und noch für viel mehr für die Kommunalpolitik und die Gesellschaft wurde ihm im Jahr 2005 die Kommunale Dankurkunde und im Jahr 2011 die kommunale Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Hubert Leib hat mir zur rechten Zeit seine Meinung gesagt, ohne den Anspruch zu erheben, dass ich dieser auch folge. Sein Wissen und seine Erfahrung werden uns im Gemeinderat fehlen. Ich wünsche Dir lieber Hubert für deinen kommunalpolitischen Ruhestand Alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit. Ich hoffe, Du kannst Dir Deinen ersehnten Wunsch im Ruhestand erfüllen und mit einer Ape vollgeladen mit Speck und Brot, deine Gäste mit einer Brotzeit zu verwöhnen, getreu einem weiteren Lebensmotto von Dir: „Tu was du willst und steh dazu, denn dieses Leben lebst nur Du“ Vielen Dank für Alles.

Manfred Mahl

Im März 1996 wurde Manfred Mahl zum ersten Mal in das Ortsparlament gewählt. Ununterbrochen bis heute - somit insgesamt 24 Jahre gehörte Manfred Mahl dem Moorenweiser Gemeinderat an. Dabei hat er einige kommunalpolitische Entscheidungsfindungen kritisch begleitet. Er übernahm sofort für 12 Jahre vom 1. Mai 1996 bis 30. April 2008 das Kulturreferat. Zusätzlich bekleidete unser Fred vom 1. Mai 2002 bis 30. April 2008 das Amt des 3. Bürgermeisters. Zur 1250-Jahr-Feier des Hauptortes Moorenweis im Jahr 2003 wurde das historische Festspiel „Die schwarzen Nonnen von Weißenzell“ von Heimat-schriftsteller Franz Seraph Wagner aufgeführt. Neben Franz Popfinger und Burkhard Greif war Manfred Mahl der federführende Spielleiter. Ganz bescheiden sagte er damals zu mir „Mein Einsatz war deshalb so groß, da mir die Gelegenheit gegeben wurde, dieses Festspiel wieder ins Leben zu rufen. Ich glaube, andere Gemeinden würden vieles darum geben, so ein



Festspiel aufführen zu können.“ Fred, dafür nochmals unser Dank. 24 Jahre vertrat Manfred Mahl die Interessen der Purker und Langwieder im Zweckverband zur Wasserversorgung Landsberied als Verbandsrat. Im Jahre 2014 übernahm er das Referat für Schulwesen und vertrat neben der Grundschule auch im Schulverband Türkenfeld die Moorenweiser Schülerinnen und Schüler. Für all diese Verdienste um die kommunale Selbstverwal-

tung wurde er am 24. März 2017 mit der kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet. Seit 2014 übernahm der Fred die Leitung über das Gemein-dearchiv. Er hütet mit Argus-äugen die Geschichte der Gemeinde Moorenweis und ergänzt sie laufend mit aktuellen Ereignissen. Ich hoffe, dass er uns im Archiv noch lange erhalten bleibt und wünsche Ihm für den kommunalpolitischen Ruhestand alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit.

Bitte lesen Sie weiter auf

Seite 7



PROTHIWA
Holzverarbeitung GmbH

Holz-Alufenster
PVC-Fenster
Haustüren
Wintergärten

Fenster zum Wohlfühlen

seit über
150 Jahre

Nutzen Sie unverbindlich eine Beratung vor Ort oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Hier dreht sich alles rund um Fenster und Türen

Prothiwa Holzverarbeitung GmbH | Dünzelbach | Deckerberg 19
82272 Moorenweis | Tel. 08146 / 295 | info@prothiwa.de | www.prothiwa.de



schnell
persönlich
zuverlässig

AUTOHAUS KNOLLER KG

Service

Nutzfahrzeuge
Service

Audi
Service

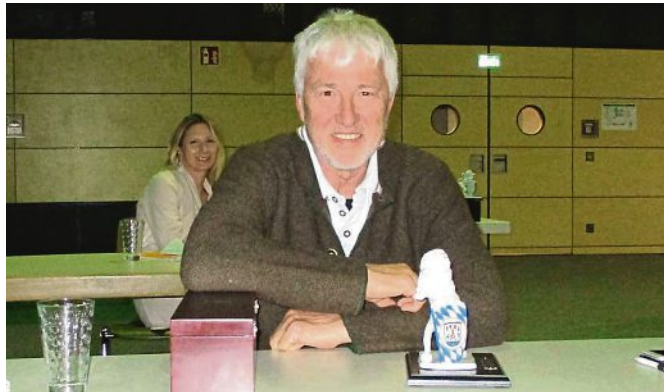
- Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service-Vertragspartner
- Unfall-Instandsetzung
- Eigene Lackiererei
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- und Elektrofahrzeugen
- Textil-Autowaschanlage

Fürstenfeldbrucker Straße 18 • 82272 Moorenweis • Telefon: 08146/220
Internet: www.autohaus-knoller.de • E-Mail: info@autohaus-knoller.de

Ottmar Müller

Eine weitere besondere Persönlichkeit verabschieden wir heute, und zwar Ottmar Müller. Sein Vater, der mir auch ein Vorbild war, war bereits in der Kommunalpolitik als Gemeinde- und Kreisrat tätig. In diese Fußstapfen stieg Ottmar Müller vor 30 Jahren. Sein Engagement für die Gemeinde begann am 1. Mai 1990 und endet nun in wenigen Tagen am 30. April 2020. Ununterbrochen in dieser Zeit übernahm er als Referent für Personalangelegenheiten auch Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und deren Entwicklung. Auch im Namen der Belegschaft darf ich Dir heute für deine Fürsorge in diesen Jahrzehnten meinen Dank aussprechen. In vielen Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen wurde mir immer wieder Bestätigt, dass dein Sachverstand die Arbeit im Gremium bereichert. Deine Wortmeldungen waren wichtig und wertvoll. So bist du auch ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man in einem Gemeindeteil eine wichtige und bedeutende Rolle ein-



nehmen kann. Wir werden dich als „Querdenker“ vermissen, der auch mal andere Wege gehen wollte um seine Gemeinde nachhaltig zu ge-

stalten. Die Finanzen der Gemeinde lagen Dir auch am Herzen. Deine Vorstellungen brachtest du im Haushalts- und Finanzausschuss ein, in

dem du von 1996 bis jetzt Mitglied warst. Im Grundstücks- und Bauausschuss, den du von 1990 bis 1996 und dann wieder von 2008 bis jetzt angehört hast, konnten wir immer auf deine Erfahrungen als Bauunternehmer zählen. Für alle diese Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurde Ottmar Müller am 14. September 2011 mit der kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet. Wir wünschen dir für die Zukunft bestes Wohlergehen und viel Gesundheit und danke dir für dein langjähriges Wirken und Aushalten.

Firma Hermann Karl
 Öl- und Gasfeuerung · Wartung
 Regel- und Steuerungstechnik aller Fabrikate
 EISMERSZELL · St.-Georg-Str. 39 · 82272 Moorenweis
 Telefon 0 81 46/16 86 · Telefax 0 81 46/70 94

SCHREINEREI SIGL
 Römertshofen 11 · 82272 Moorenweis
 Telefon 08146 / 79 70 · Telefax: 08146 / 78 89
 Mail: Schreinerei.sigl@t-online.de · www.schreiner-sigl.de

Wir fertigen für Sie:

| | | | |
|--|---|---------------|-----------------|
| Wintergärten (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff) | Fenster (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff) | Küchenplanung | Badmöbel |
| Treppen | Türen | Wohnmöbel | Massivholzmöbel |

Erfolgreiche Ausbildung

Wir gratulieren unserem Jungesellen Alexander Mayr zur hervorragenden Gesellenprüfung im Spenglerhandwerk!

Mit Alexander hat zum wiederholten Male ein Lehrling der Firma LEIB die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Seit 100 Jahren

LEIB
 Spenglerei - Bedachungen

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Wärmedämmung und Dachsanierung

WIR SUCHEN DICH! JETZT BEWERBEN

LEIB GmbH · Pappelstraße 14 · 82272 Moorenweis
 Tel: 0 81 46/99 67 6 E-Mail: dachdecker@spengler-leib.de
 Fax: 0 81 46/99 67 79 Internet: www.spengler-leib.de

Reinhard Sigl

Reinhard nahm seine Arbeit als Gemeinderat am 02.10.2007 auf. Er war damals der Nachrücker für unseren sehr geschätzten und leider viel zu früh verstorbenen Karl Eisenmann. Nach über 12 Jahre im Gemeinderat hast Du dich nun entschieden, bei der Kommunalwahl nicht mehr anzutreten, um dich ganz deiner Schreinerei in Römertshofen zu widmen. Für kurze Zeit vom 02.10.07 - 30.04.2008 durftest Du das Referat für Verkehrswesen deines Vorgängers Karl Eisenmann noch übernehmen. Während deiner gesamten Zeit warst du Mitglied des Rechnungsprüfungs- Aus-



schusses. Im Abwasserzweckverband „Obere Maisach“ wurden von Dir die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus Römertshofen, Grunertshofen, Purk und Lang-

wied in der Zeit vom Mai 2008 bis April 2020 vertreten. Zusätzlich Verantwortung übernahmst du von Mai 2014 bis April 2020 im Zweckverband für Wasserversorgung in Landsberied. Ich darf Dir, lieber Reinhard für deine Arbeit und deinen Einsatz herzlich danken. Gerne denke ich an diese Zeit zurück. Ich wünsche dir, deiner Ehefrau und deiner Familie für die Zukunft alles Gute. Ganz wirst du mich nicht los sein, denn ich kenne dein Feriendomizil am Gardasee. Vielleicht ist es mal möglich, nach einer Radtour, uns ein Glas Rotwein schmecken zu lassen. Reinhard, alles Gute. Vielen Dank.

Andreas Spicker

Vor sechs Jahren verabschiedeten wir seinen Vater Josef Spicker aus dem Gemeinderat mit dem Hinweis, er sei ja nun von seinem Sohn Andreas vertreten. Leider müssen wir heute Andreas nach einer Amtszeit im Gemeinderat bereits wieder verabschieden. Nicht nur wir, sondern auch sein Arbeitgeber hat bemerkt, dass Andreas sehr vielfältig ist. Somit ist er in vielen Aufgabenbereichen verantwortlich einsetzbar. Deshalb fordert ihn sein Beruf über das normale Maß hinaus. Das war auch der Grund für seine Entscheidung, für eine weitere Amtszeit im Gemeinderat nicht mehr anzutreten. In dieser nun zu Ende gehenden Amtszeit war Andreas Referent für die gemeindlichen Liegenschaften und Mitglied des



Grundstücks- und Bauausschusses. Gerade im Bauausschuss werden wir sein Fachwissen und seine angenehme Mitarbeit sehr vermissen. Gerne hätte ich mit ihm noch länger zusammengearbeitet. Als zuständiger Referent waren die Entscheidungen nicht immer einfach. So fiel in seine Zeit auch die Schließung

der „Alten Schule“ in Moorenweis und die Suche nach einer neuen Unterkunft für die Mittagsbetreuung. Die Planungen für das neue Domizil der Mittagsbetreuung neben der Mehrzweckhalle aufzunehmen, gingen schließlich auf seine Idee zurück. Andreas hat auch vorbildlich seine Heimat Dünzelbach vertreten. Für das Leistbare hat er sich vehement eingesetzt. So wird mir die Zusammenarbeit mit dir auch in Erinnerung bleiben. Wer weiß, was die Zukunft bringt. Du bist noch jung. So hoffe ich, dass du nach einer kommunalpolitischen Pause zur nächsten Wahl wieder antreten wirst. So wünschen wir dir alles Gute für die Zukunft, besonders Gesundheit und Wohlergehen. Vielen Dank.

Bürgerserviceportal ist gestartet

Es stellt sich nicht mehr die Frage, ob sich die Kommunen dem Thema Digitalisierung stellen. Vielmehr geht es nun darum, wie sie diese Herausforderungen angehen werden. www.buergerserviceportal.de/bayern/moorenweis – das ist in Zukunft die Tür zu vielen Dienstleistungen der Gemeinde Moorenweis.



Behördengänge nun jederzeit, von zuhause aus und somit zeit- und kostensparend komfortabel erledigen.

Mit dem Bürgerportal startet die Verwaltung in eine neue Ära elektronischer Angebote für die Bürger und Bürgerinnen. Möglich wurde das durch die Teilnahme am Projekt „E-Government“ des Bundesinnenministeriums.

Dahinter steht eine komplexe elektronische Logistik. Im ersten Schritt umfasst das Bürgerportal unter anderem die An-, Ab- und Ummeldung sowie die Meldung der Wasserzähler sowie Führungszeugnis, Antrag und Zahlung von Melderegisterauskünften. Weitere Dienstleistungen werden Schritt für Schritt hinzugefügt werden.

Mit dem Bürgerportal ist es auch gelungen, bislang bestehende Hürden für Bürger und Unternehmen zu beseitigen. Denn diese können ihre

Wichtiger Bestandteil des Bürgerportals ist das Bürgerkonto. Nach einer einmaligen Registrierung hat der Bürger die Möglichkeit, Anträge zu stellen, sich den jeweiligen Bearbeitungsstand eines Anliegens anzeigen zu lassen. Die Anmeldung für ein Bürgerkonto erfolgt über die Eingabe einer Kennung und des Passworts oder mithilfe des neuen Personalausweises. Einmal registriert und eingeloggt überträgt das System automatisch die Daten des Nutzers in den jeweiligen Antrag. Das spart Zeit und erleichtert die Beantragung einer Dienstleistung.

Mit dieser Anmeldung ist es auch möglich, das Bayern Portal zu nutzen: www.freistaat.bayern/ **Gemeinde**



Steinkette

Auch in Moorenweis haben Kinder und andere Künstler während der Corona-Ausgangsbeschränkungen eine Steinkette erstellt. Viele Steine wurden bunt bemalt und aneinandergereiht. Mancher tröstete sich damit offenbar auch über die Absage der Fußballspiele hinweg. TEXT/FOTO: GEMEINDE

Überhang zurückschneiden

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde erneut alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen nicht in den Geh-/Radwegbereich oder in den Fahrbahnbereich hineinragen dürfen. Überhängende Äste oder Zweige behindern und gefährden den öffentlichen Verkehr. Es kann nicht hingeworfen werden, dass zum Beispiel Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweichen müssen oder Fahrzeuge beschädigt

werden. Sollte Ihr Grundstück betroffen sein, bitten wir Sie dringend, diesen Überwuchs unverzüglich zurückzuschneiden.

In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf aufmerksam machen, dass für evtl. Schäden der Grundstückseigentümer haftet.

In der Höhe beträgt das Lichtraumprofil (Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrthöhe) im Geh-/Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Be-

grenzung ist identisch mit der Straßennutzungslinie beziehungsweise der Grundstücksgrenze. Dabei ist zu beachten, dass diese Mindestmaße auch bei Niederschlägen (zum Beispiel Regen, Schnee), bei denen Äste/Zweige mehr nach unten gedrückt werden, eingehalten werden.

Wir hoffen, dass unser Appell an die Vernunft fruchtet und wir nicht gezwungen sind, weitergehende Maßnahmen bis hin zur Verhängung eines Bußgeldes zu ergreifen. **Gemeinde**

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL
mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Fensterbau

Markus Höflmayr

Baugeschäft • Baustoffe

- ♦ Planung
- ♦ Bauleitung
- ♦ Rohbau
- ♦ Putzarbeiten
- ♦ Umbau und Sanierung
- ♦ Schlüsselfertiges Bauen

Bergstr. 4
82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 99 73 43
info@bau-hoefflmayr.de
www.bau-hoefflmayr.de



Seit zehn Jahren fließt das Wasser

Die Gemeinde Moorenweis bezieht ihr Trinkwasser aus Landsberied – und das seit mittlerweile zehn Jahren. Damals ging ein lang gehegter Wunsch der Moorenweiser in Erfüllung. In einem Liefervertrag wurde der Wasserbezug geregelt, der derzeit etwa 210 000 Kubikmeter jährlich beträgt. Moorenweis hat so die Selbstständigkeit der Trinkwasserversorgung mit einem eigenen Brunnen in einem geschützten Wasserschutzgebiet behalten. Zum Jubiläum trafen sich Bürgermeister Joseph Schäffler (r.), Wasserwart Günter Limbarth und Alt-Bürgermeister Korbinian Hillmeier aus Landsberied (l.). Beide sind stolz auf das gemeinsame Projekt, das damals große Überzeugungsarbeit benötigte. TEXT/FOTO: GEMEINDE

Rathaus in Zeiten von Corona

Auch die Gemeindeverwaltung wird von der momentanen Corona-Situation massiv beeinflusst. Derzeit arbeiten wir mit eingeschränkten Öffnungszeiten: Dienstag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Bitte denken Sie auch unbedingt daran, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. TEXT/FOTO: GEMEINDE



Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

TOYOTA

- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 081 46-9 41 00
Fax. 081 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Eingeschränkte Proben

Corona hat vieles verändert, vor allem sind viele gemeinsame Aktivitäten zur Zeit nicht oder nur eingeschränkt möglich. So sind bis zum 31. August 2020 auch reguläre (Kirchen-)Chorproben ausgesetzt. Kleine Vokal- und Instrumentalensembles zur kirchenmusikalischen Gestaltung von Gottesdiensten sind gemäß Weisung des Bistums Augsburg (Stand: 5. Juni) ab sofort wieder möglich. Der Wortgottesdienst in Moorenweis am 7. Juni wurde bereits instrumental von der Band des neuen CHORES, unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionsschutzverordnungen des Freistaates Bayern, begleitet. Wir hoffen bald auch wieder als Chor in ge-



wohnter Form auftreten zu können.

Wir planen mit den Chören, Solisten und MusikerInnen, die bereits für das abgesetzte Mariensingen im Mai zugesagt hatten, eine gemeinsame Veranstaltung in ähnlichem Rahmen. Der Termin steht noch nicht fest.

Jeder, der Freude am Singen oder Musizieren hat, ist willkommen. Infos bei Chorleiter, Thomas Lackmann, Tel. 0 81 46/99 81 73.

der neue CHOR

Vielen Dank!

Wir alle sind dankbar für die Helden der letzten Wochen. Die Ärzte, Krankenschwestern, Pflegekräfte. Die Polizisten und die Busfahrer, die Verkäuferinnen und Postboten. Aber was sind diese Helden ohne die Hilfe anderer? Vielen lieben Dank an die Erzieherinnen, Pflegerinnen und Helfer im Haus für Kinder, St. Ulrich in Moorenweis. Wir danken Euch für Eure Arbeit, die so selbstverständlich erscheint und doch so besonders ist in diesen schwierigen Zeiten. Was Euch immer wichtig ist, ist das Wohl und Glück unserer Kinder.

TEXT/FOTO: ELTERBEIRAT IM NAMEN DER ELTERN



Aushub im Wald entsorgt

Im April hat ein Unbekannter in den Wäldern von Steinbach, Grunertshofen und Luttenwang mindestens acht Fuhren Aushub entsorgt. Das Material wurde dabei mit einem kleineren Kipper oder Autoanhänger immer seitlich vom Weg abgeladen. Personen, denen etwas aufgefallen ist, werden gebeten, sich bei der Gemeinde Moorenweis unter Tel. 0 81 46/9 30 40 oder der Polizei Fürstenfeldbruck unter Tel. 0 81 41/61 25 50 zu melden.

TEXT/FOTO: GEMEINDE

Adelholzener
Getränke Böck
Getränkemarkt
Geschenkkörbe für jeden Anlass
Mo-Fr 8.00-18.15 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
Moorenweis Gewerbering 1
Tel. 08146/7596 Fax 08146/998231

SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...
... eine Baugrube?
... einen Kanal?
... eine Regenentwässerung?
... oder andere Erdarbeiten?

M

Wasserabsetzbecken und Pumpen mit A-Schlauch zu vermieten!

Gerne für Sie da: **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 · 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 · Fax (0 81 46) 99 61 86

Richtiges Verhalten in Wald und Flur

Viele Leute meiden in der momentanen Situation Menschenansammlungen und halten sich lieber in der Natur auf. Beim Spaziergang durch Wald und Wiesen ist es wichtiger denn je, einige Regeln zu beachten, um Pflanzen und Tiere zu schonen.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere des Waldes: Zu viele Menschen, die sich rücksichtslos und laut durch den Wald bewegen, bedeuten Stress für die Tiere. Waldtiere stehen unter Schutz und dürfen nicht unnötig gestört werden. Dazu gehört, dass Sie

nicht zu laut sprechen und die Waldwege nicht verlassen, das gilt ganz besonders für Radfahrer! Gerade in der Brut- und Setzzeit von April bis Juni benötigen die Tiere viel Ruhe. Auch im Winter ist es wichtig, die Tiere nicht unnötig aufzuscheuchen. Der unnötige Energieverbrauch kann die Tiere in Lebensgefahr bringen. Halten Sie bei Spaziergängen Ihren Hund an der Leine, der Jagdtrieb ist oft stärker als der Gehorsam – und nehmen Sie seine Hinterlassenschaften mit, wenn diese ins Grünfutter gelan-

gen, sind sie extrem gefährlich für die Nutztiere.

Schützen Sie Pflanzen und Pilze: Bleiben Sie möglichst immer auf den Wegen. So zertreten Sie nicht unnötig Pflanzen und Pilze. Zerstören Sie diese auch nicht mutwillig. Auch giftige oder stachelige Pflanzen sowie Giftpilze haben ihren sinnvollen Platz im Ökosystem und sollten nicht mit einem Stock abgeschlagen oder zertreten werden. Die Natur braucht uns nicht – aber wir brauchen sie! Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll.

Gemeinde

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die Meldungen aus dem Rathaus ist Bürgermeister Joseph Schäffler;
Erreichbarkeit der Gemeinde: Gemeinde Moorenweis, Ammerseestraße 8, 82272 Moorenweis
Telefon: 08146/93040, Fax: 08146/9304-70
E-Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.
Redaktion der übrigen Beiträge, sowie Layout: Andreas Daschner

Anzeigen:

Markus Hamich,
Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck:

Druckhaus Dessauerstraße, München;
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 8. Juni abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder.

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Dienstag, 15. September 2020. Redaktionsschluss ist am Montag, 5. September 2020. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

Ihre
Baumschule
im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Neues Fahrzeug eingeweiht

Aufgrund der Corona-Krise von der breiten Öffentlichkeit fast unbemerkt wurde bei der Feuerwehr Moorenweis das mittlerweile 31 Jahre alte Löschfahrzeug LF 16 außer Dienst gestellt und durch das neue HLF 20 ersetzt. Die Inbetriebnahme gestaltete sich für die Feuerwehr äußerst kompliziert, da der Übungsbetrieb durch die Kontaktbeschränkungen nur noch auf das absolute Minimum beschränkt war.

Dennoch musste das Fahrzeug der Mannschaft nähergebracht, vorgestellt und in kleinen Übungen beübt werden. In insgesamt neun einzelnen Übungen mit kleinen Teilen der Mannschaft stellen der stellvertretende Kommandant Andreas Greif und Kommandant Christoph Gasteiger das Fahrzeug der Mannschaft vor. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich warten. Im Bereich zwischen Grafrath und Türkenfeld galt es einen sehr ausgedehnten Bahndammbrand zu bekämpfen.



Nachdem Corona uns leider daran hindert, unser neues Fahrzeug einer breiten Öffentlichkeit während einer Fahrzeugsegnung vorzustellen, wollen wir an dieser Stelle das Fahrzeug und das Einsatzspektrum erklären. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug mit 2000 Liter Wasser an Bord. Da sich in der vergangenen Zeit, die Arbeit der Feuerwehr immer mehr in den Bereich der technischen Hilfeleistung verschoben hat, wurde bei dem neuen Fahrzeug auf eine umfangreichere Ausrüstung für diesen Bereich wert gelegt. Aber auch Brandeinsätze

können mit der neuen, wesentlich stärkeren Fahrzeugpumpe und der zusätzlichen Ausrüstung besser abgearbeitet werden.

Da viele Verkehrsunfälle in der Nacht oder bei schlechtem Wetter passieren, ist dieses Fahrzeug mit einem Lichtmast sowie weiteren Beleuchtungseinheiten wie der sogenannten Power-Disc Leuchte ausgestattet, um auch größere Bereiche sicher ausleuchten zu können. Der neue Sprungretter bläst sich mit Druckluft in Sekundenschnelle auf und kann zur Rettung von Personen in größeren Höhen verwendet werden.

TEXT/FOTO: FEUERWEHR



Schlüssel übergeben

Bei der Schlüsselübergabe für das neue Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF 20 in Corona-Zeiten achtete Bürgermeister Joseph Schäffler korrekt auf die vorgegebenen Abstandsregeln. Er reichte Kommandant Christoph Gasteiger den Schlüssel mit einem Einreißhaken.

TEXT/FOTO: FEUERWEHR MOORENWEIS

Feuerwehr in Corona-Zeiten

Nach 8 Wochen Beinahe-Stillstand beim Übungs- und Fortbildungsdienst konnte die Feuerwehr Ende Mai den Übungsdienst unter strengen Auflagen wieder aufnehmen. Die maximale Personenanzahl ist dabei auf sechs Personen begrenzt. Bei einem Stand von knapp 80 aktiven Feuerwehrern ist dies für die Führungsmannschaft der Feuerwehr Moorenweis eine extreme Herausforderung.

Die Führungsmannschaft um die Kommandanten Christoph Gasteiger und Andreas Greif haben sich ein Konzept einfallen lassen, um einen kontinuierlichen Übungsdienst zu ermöglichen. An jedem Freitag fin-



den drei kleine Übungen statt. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Dienstleistenden innerhalb eines Monats an einer Übung teilnehmen können. Auch wenn ein großer Teil der Einsatzkräfte das Arbeiten unter Atemschutzmasken gewohnt ist, ist das Tragen der Mund- und Nasenschutz Masken

sehr anstrengend. Dennoch erfreuen sich die Übungen einer sehr guten Nachfrage.

Trotz der vielen Einschränkungen steht die Türe für neue Dienstleistende jederzeit offen. Wer gerne hinein schnuppern möchte, kann sich per E-Mail an Kommandant@Feuerwehr-Moorenweis.de wenden.

TEXT/FOTO: FFW

LAUF10! Fit in 10 Wochen in Moorenweis jeden Freitag
„Runter von der Couch jeder kann mitmachen“

Laufen in Corona-Zeiten

Das Bayerische Staatsministerium hat seit 11. Mai Individual-Sport in der Corona Zeit freigegeben, unter anderem Leichtathletik. Der BLV (Bayerischer Leichtathletik Verband) hat somit auch das Laufen mit den genannten Gesundheitsauflagen freigegeben: Kleine Gruppen und mit gebührendem Abstand zum nächsten Läufer. Am 15. Mai startete daher die Offene Laufgruppe Moorenweis wieder Ihren wöchentlichen Lauf/Walken am Freitag um

19 Uhr. Jeder ist in der Laufgruppe Moorenweis willkommen: Die Laufgruppe hat ihren Lauftreff jeden Freitag um 19 Uhr, im Sommer um 20 Uhr. Jeder ist eingeladen, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Treffpunkt ist am Moosgraben, Ecke Busardstraße. Zusätzlich wird unter der Woche spontan gelaufen. Info unter Tel. 0 81 46/9 97 90 77, per E-Mail an offene-laufgruppe.moorenweis@gmx.de und auf Facebook. **Offene Laufgruppe**

Bäckerei Graf
Seit 1938 in Moorenweis
Bäckerei - Konditorei - Stehcafé
Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/389

Schreinerei Seiler
Treppen und Möbel nach Maß
Innenausbau und Türen
Martin Seiler
Denkmalstraße 3
82272 Moorenweis
Tel. 08146/282
info@schreinereiseiler.de
www.schreinereiseiler.de

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Obermaier & Müller OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6
82272 Moorenweis

obermaier.mueller@Allianz.de

Tel. 0 81 46.13 99





Steckerlfischgrillen droht auszufallen

Nach derzeitigem Stand scheint das geplante Steckerlfischgrillen des RBC Moorenweis abgesagt werden zu müssen. Meistergriller Hermann Steglich sowie seinen Unterstützern Franz und Florian Popfinger kann es aufgrund der am Grill herrschenden Hitze nicht zugemutet werden, eine Mund-/Nasenmaske zu tragen. Sollte sich an den Vorgaben etwas ändern und doch Steckerlfische zum Abholen angeboten werden können, informiert der RBC im Fürstenfeldbrucker Tagblatt sowie durch Plakate darüber.

TEXT/FOTO: RBC MOORENWEIS

Pfarrkirche muss renoviert werden

Wer an der Pfarrkirche St. Sixtus in Moorenweis vorbeikommt, kann erkennen, dass an der Fassade Wind und Wetter der vergangenen Jahrzehnte Ihre Spuren hinterlassen haben. Auch am Dach mussten in den letzten Jahren schon mehrfach Platten erneuert werden. Es ist eine Außeninstandsetzung geplant um die Pfarrkirche für die nächsten Generationen zu erhalten. Diese soll im Frühjahr 2021 starten, steht und fällt aber mit der Finanzierung. Erst wenn die Gesamtsumme von 1 145 000 Euro gesichert ist, kann die Renovierung durchgeführt



werden. Einen Betrag von rund 340 000 Euro muss die Kirchenverwaltung dabei selbst aufbringen. Dazu ist man neben Zuschüssen auch auf Ihre private Spenden angewiesen. Bei der Raiffeisenbank in Moorenweis wurde hierzu ein Spendenkonto ein-

gerichtet. IBAN: DE 91 70169460 0340010855. BIC: GENODEF1MOO, Verwendungszweck: Kirchenrenovierung. Kirchenverwaltung

Einen längeren Bericht zur Historie und Renovierung der Kirche lesen Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Neuer Termin für die Firmung

Neuer Termin der Firmung in der Pfarrkirche St. Sixtus ist am 10. Oktober – abhängig davon, ob die Corona-Vorgaben des Freistaates Bayern nicht wieder strenger werden. Eingeladen zur Firmung sind die Jugendlichen der Klassen 5, 6 und 7 der Pfarrgemeinden in Moorenweis, Steinbach und Purk. Alle aktuellen Informationen und Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft unter www.pfarreiengemeinschaft-mt.de.

Pfarrer Klaus Distl

Kurse finden online statt

Der Familienstützpunkt Süd-West lässt sich auch von der Coronapandemie nicht ausbremsen. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen finden die nächsten Veranstaltungen auch weiterhin online statt. Angeboten werden: Resilienztraining und Austauschtreff für Mütter, Yoga für Schwangere, Baby-massage für Papas, Yoga für deinen Alltag sowie ein offener Treff für Schwangere. Infos und Anmeldung unter www.brucker-forum.de.

Familienstützpunkt

Neuer evangelischer Pfarrer

Die evangelische Kirchengemeinde Grafrath freut sich, Karl Mehl ab 1. September als neuen Pfarrer begrüßen zu dürfen. Die Bauwagengottesdienste und das reiche musikalische Leben der evangelischen Kirchengemeinde Grafrath: Das vor allem ist es, was Pfarrer Mehl reizt, von München nach Grafrath zu wechseln. Ab dem 1. September wird er als Inhaber der ersten Pfarrstelle für die Kirchengemeinde da sein, die sich flächenmäßig von Grafrath nach Türkenfeld über Mammendorf bis hin nach Geltendorf erstreckt.



Pfarrer Karl Mehl

Der 57-jährige kommt aus dem fränkischen Fürth, hat zwei erwachsene Kinder und ist zur Zeit Pfarrer in zwei Münchner Kirchengemein-

den in Sendling und Westend. Rund die Hälfte seiner Dienstzeit war er als Pfarrer im Schuldienst tätig, hat sich in dieser Zeit viel mit Reformpädagogik beschäftigt und hat das Montessori-Diplom.

„Musik ist mein Lebenselixier“, sagt er, schätzt klassische Musik ebenso wie viele andere Genres und hat zuletzt das „Neue Geistliche Lied“ als Schatz für sich entdeckt. Er singt gerne und

spielt mehrere Instrumente, am liebsten Klavier. Vor gut 20 Jahren hat er das „Kinder-gesangsbuch“ mit herausgegeben, das manche aus Kindergottesdienst und Kinderarbeit kennen.

Großgeschrieben ist bei ihm die Verbindung von Glaube und politischer Verantwortung: Erst im März dieses Jahres hat er in München eine „Fotoausstellung Klimawandel“ in der Himmelfahrtskirche organisiert. Schon seit Jahren bewegen ihn die Fragen des konziliaren Prozesses: Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, und er hofft, mit der Grafrather Gemeinde sich auch in dieser Richtung weiter gemeinsam zu engagieren.

TEXT/FOTO: EV. KIRCHENGEMEINDE

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Moorenweis/Mammendorf/ Maisach/Grafrath/Türkenfeld:

Jürgen Dammasch



Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



Gottesdienste finden wieder statt

Die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Grafrath finden als „Open-Air“-Gottesdienste statt. Ort und Zeit finden sich online unter www.grafrath-evangelisch.de oder in den bekannten Schaukästen im Ort.

Bitte haben Sie bei diesen Gottesdiensten Verständnis für einige Regeln:

- Bringen Sie sich eine eigene Sitzgelegenheit mit (zum Beispiel einen Klappstuhl).
- Ihnen wird ein Platz zugewiesen, der den Abstandsregeln entspricht, wobei wir

auf Ihre Wünsche gerne eingehen.

- Während des Gottesdienstes tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz. Die Liturgen sind davon ausgenommen.
- Denken Sie auch an einen Sonnenschutz.
- Die Liturgie der Gottesdienste ist kürzer, als Sie es normalerweise kennen. Einige wenige Lieder, kein Abendmahl. Wir werden Liedblätter ausgeben.
- Bei Regen fällt der Gottesdienst aus.

Alle aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen und aktuellen Themen in unserem Gemeindegebiet gibt es wöchentlich per Newsletter. Wer den Newsletter erhalten möchte, meldet sich per E-Mail an pfarramt.grafrath@elkb.de oder unter Tel. 0 81 44/74 18. Pfarrerin Sabine Huber befindet sich noch im Krankenstand.

Die Gottesdiensttermine im Juni können Sie nachstehender Übersicht entnehmen. **Ev. Kirchengemeinde**

| | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| So, 21.06.2020 2. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Adelshofen Sportplatz | P. Böser |
| So, 28.06.2020 3. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Türkenfeld Am Kreuz vor der Friedenskirche | B. Probst |

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

So stehen wir Ihnen jetzt zur Seite:

Persönliche Beratung in unseren Filialen – vorherige telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

Telefonische Beratung und Betreuung

Online-Beratung per E-Mail über info@hanrieder.de

Dachau | Fürstenfeldbruck | München | Unterschleißheim | Germering | Puchheim

Telefon 081 41 - 6 31 37

www.hanrieder.de

NEUES VON DER KRANKENPFLEGE UND NACHBARSCHAFTSHILFE

Corona sorgt für Ausnahmezustand

In den vergangenen Jahren erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes Juni der Pressebericht über die Mitgliederversammlung der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis. Der Termin für die diesjährige Versammlung war für Anfang April vorgesehen und die Vorbereitungen dafür waren in vollem Gange. Dann kam Corona und damit war nichts mehr so, wie es vorher war.

Die internationalen Pressemeldungen und die Zahlen über die rasche Ausbreitung der Krankheit überstürzten sich. In der Tagespresse waren erschreckende Bilder zu sehen. Nach kurzer Zeit war das Wort „Pandemie“ eines der meist genutzten Wörter im täglichen Leben. Noch bevor die ersten Versammlungsverbote offiziell ausgesprochen wurden, reagierte der Vorstand der Kranken-

pflege und Nachbarschaftshilfe und entschied, die diesjährige Versammlung bis auf weiteres abzusagen.

Ein wesentlicher Aspekt für diese Entscheidung war das Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einer Personengruppe, die schon früh als Risikogruppe eingestuft wurde. Als so langsam das Ausmaß der Pandemie zum vollen Tragen kam, wurden alle weiteren Veranstaltungen ersatzlos gestrichen. Das gesamte Leben und sonst so rege Treiben im Alten Pfarrhof erstarrte quasi „über Nacht“.

Die größte Sorge bereitete uns zu Beginn der Corona Krise die Knappheit unserer Schutzausrüstung. Der Markt war wie leer gefegt, es mangelte an Atemschutzmasken, Handschuhen und Desinfektionsmitteln. Die Preise dafür gingen exorbitant in die Höhe. Kostete eine Mundschutz-



maske beispielsweise vorher 0,06 €, musste man nun zwischen 0,53 und 0,59 € netto für eine Maske bezahlen und hatte diese nervenaufreibenden Lieferschwierigkeiten im Nacken. In Fürstentfeldbruck wurde ein Krisenstab eingerichtet. Von da aus konnten die Pflegeeinrichtungen im Landkreis wöchentlich mit dem Notwendigsten versorgt werden.

Näherinnen unter den ehrenamtlichen Bastlerinnen konnten für die Idee, Stoffmasken herzustellen, gewonnen werden. Ausgerüstet mit Nähmaschinen, Stoffen und Nähzeug traf man sich im Alten Pfarrhof – natürlich unter Wahrung des gebührenden Mindestabstandes. Die ersten 150 Stoffmasken waren in kurzer Zeit fertiggestellt und als Behelfsmasken an die Mitarbeiterinnen verteilt. Zwischenzeitlich hat sich der Lieferengpass wieder gelegt und es sind so viele Anbieter auf dem Markt, wie nie zuvor.

Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde boten ihre Hilfe an und es konnte ein ehrenamtlicher Ein-

kaufsdienst für unsere ältere Bevölkerung organisiert werden.

Der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger beschaffte Rohmaterial für eine Million Schutzmasken. Über das Landratsamt Fürstentfeldbruck kam auch eine Rolle des Materials in Moorenweis an. Die Betreuerinnen der Mittagsbetreuung leisteten langwierige Vorarbeit und waren eine Woche damit beschäftigt, den Stoffballen auf die richtigen Maße zu schneiden. Unter fachkundiger Anleitung von Ulrike Schuster wurden Muster genäht und schließlich an die Näherinnen (siehe Foto) im Dorf verteilt. Insgesamt konnten aus der Rolle 797 Masken gefertigt werden, die an die Bevölkerung verteilt wurden. Die Arztpraxen und einige Geschäfte wurden da-

mit beliefert. Restbestände sind noch vorhanden und können im Büro in der Ringstraße 26 abgeholt werden.

Die Arbeit in der ambulanten Krankenpflege wurde über den gesamten Zeitraum uneingeschränkt und mit enorm großem Engagement aller Mitarbeiterinnen fortgeführt. Der bereits auch vor der Krise gelebte Teamgeist und das Miteinander im Kollegienkreis wurden durch diesen Ausnahmezustand weiter vertieft und intensiviert.

In vorsichtigen Schritten versuchen wir so nach und nach zum Alltag zurückzukehren. Ab Juli wird die Betreuungsgruppe unter besonderen hygienischen Bedingungen geöffnet und auch der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen findet am ersten Donnerstag im Juli statt (siehe Termine).

Rückblickend bleibt zu sagen: Man kann stolz darauf sein, in einer Dorfgemeinschaft leben zu dürfen, in der alle im Ernstfall zusammenhalten und ihr Bestes geben, um die Hilfebedürftigen und alten Menschen in der Bewältigung ihres Alltags auch in diesen Zeiten zu unterstützen. TEXT/FOTO: KRANKENPFLEGE UND NBH

Termine

Betreuungsgruppe für Senioren, Mittwoch von 9.30 bis 12.30 Uhr: 1. Juli, 15. Juli, 29. Juli, 12. August, 26. August, 2. September, 16. September und 30. September.

Betreuungsgruppe für Senioren, Donnerstag von 14 bis 17 Uhr: 9. Juli, 23. Juli, 13. August, 27. August, 10. September und 24. September.

Angehörigengruppe für an Demenz erkrankte Menschen, Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr: 2. Juli und 6. August.

Der Demenzchor und „geistig fit bleiben“ entfallen bis auf Weiteres.

„sicher aktiv und mobil“ und die **Seniorengymnastik** können voraussichtlich im September wieder aufgenommen werden.

Ort der Kurse: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26 in Moorenweis.

Eine Anmeldung ist erbeten. Infos unter Tel. 0 81 46/78 79.

Situation der Mittagsbetreuung

Mit der Einstellung des Schulbetriebes aufgrund der Coronapandemie wurde auch die Durchführung der Mittagsbetreuung Mitte März unterbrochen. Der Notbetrieb konnte zwischenzeitlich in enger Absprache mit der Schulleitung ab 11. Mai aufgenommen werden. In Anlehnung an die Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes haben wir im Vorfeld ein Hygienekonzept für unsere Einrichtung erarbeitet.

Der Betreuungsplan für die Zeit nach den Pfingstferien ist bereits erstellt und kann mit dem zur Verfügung ste-

henden Betreuungsmitarbeitern gut abgedeckt werden. Entsprechend der im Moment gültigen Auflagen findet die Betreuung in Kleingruppen statt und es dürfen auch Räume im Schulhaus mitgenutzt werden, um den gebotenen Mindestabstand wahren zu können.

Die Betreuerinnen sind hoch motiviert und in ihrem Betreuungsalltag sind ein gehöriges Maß an Kreativität und Kompromissbereitschaft, Idealismus und Empathie gefordert, um sich mit der momentanen Situation zu arrangieren. Durch ihr Engagement und ihren Teamgeist meistern sie das perfekt.

Ende April hat der Bayerische Ministerrat beschlossen, dass die Betreuungsverbote nicht zulasten der Eltern gehen sollen. Daher gewährt der Freistaat Bayern eine freiwillige Förderung in den Monaten April, Mai Juni, sofern in den jeweiligen Monaten keine Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden oder wurden. Wir werden die Förderung beantragen und für die genannten Monate keine Elternbeiträge erheben, soweit keine Leistungen in Anspruch genommen werden. Aktuelle Informationen finden sie auch auf online unter www.mi-moo.de. MiMoo

Schreinerei
Holz Müller GmbH

| | |
|-------------------------|-----------|
| Möbel für Heim + Objekt | Fenster |
| Innentüren | Haustüren |

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

E. Süßmeier
KFZ – Reparaturen

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| ■ HU und AU im Haus | ■ Unfallinstandsetzung |
| ■ Klima- und Reifenservice | ■ KFZ-Reparatur aller Marken |

Lindenstraße 10 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/816 · E-Mail: info@kfz-suessmeier.de
www.kfz-suessmeier.de



Stillstand wegen Corona

Die letzte Pokalverleihung 2019 war noch gar nicht lange her, schon liefen die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen wieder auf Hochtouren beim Ländlichen Reit- und Fahrverein Moorenweis. Wie jedes Jahr nutzten unsere Mitglieder auch 2019 wieder die Gelegenheiten auf dem Willibaldritt in Jesenwang und dem Silvesterritt in Türkenfeld, um die Schutzpatrone für Vieh und Reiter wohlgesonnen zu stimmen. Ebenso freuen wir uns über einige neue Vereinsmitglieder, sodass unser Verein mittlerweile die Mitgliederzahl von 80 überschritten hat.

Der Verein konnte im März noch Kurse zur reitlichen Fortbildung durchführen. Ab Ende März kam es dann auch bei uns – bedingt durch die Coronapandemie – zu einem unfreiwilligen völligen Stillstand. Das Training war nicht mehr möglich und auch die Turnier- und Veranstaltungssaison kam vollständig zum Erliegen.

Auch wenn aktuell langsam wieder Lockerungen erfolgen, musste das große Turnier auf dem Stutenmilchgestüt vom 17. bis 19. April abgesagt werden. Auch das alljährliche Westernfest mit Line Dance, Bar, Grill und Lagerfeuer zum gemütlichen Beisammensein am 20./21. Juni kann unter den aktuellen Auflagen nicht durchgeführt werden. Der LRFV Moorenweis hofft auf eine weitere Entspannung der Situation, sodass zumindest als Höhepunkt des Jahres der 42. Wanderritt am 6. September auf der Reitanlage in Moorenweis stattfinden kann. Hierzu laufen bereits die Überlegungen, in welcher Form der Wanderritt unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen angeboten werden kann. Züchterisch möchten wir das Jahr ausklingen lassen mit dem Freilaufcup am 3. Oktober in Egg. Infos gibt es unter Tel. 01 73/1 52 93 66 oder online unter www.reitverein-moorenweis.de. TEXT/FOTO: LRFV

Ausflug um ein Jahr verschoben

Der für Sonntag, 21. Juni, geplante Ausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft nach Tirol kann aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Nachholtermin ist am 27. Juni 2021 geplant.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis

Achtung Borkenkäfer!

Es gibt in Deutschland zwei Arten von Borkenkäfern, die sich ganz auf Fichten spezialisiert haben. Das ist zum einen der Kupferstecher, der vor allem im oberen Kronenraum älterer Bäume und in Dickungen sein Unwesen treibt. Der andere heißt Buchdrucker, weil sein Fraßbild unter der Rinde wie ein aufgeschlagenes Buch aussieht. Er befällt vor allem dickere Stämme, und zwar von oben bis unten. Waldbesitzer sollten ab Anfang April mindestens vierzehntägig ihre Wäl-

der auf frischen Befall kontrollieren. Befallene Bäume müssen umgehend entnommen und mit der Käferbrut aus dem Wald verbracht werden. Hierzu bietet die Forstverwaltung ein Förderprogramm an. Für die Wiederaufforstung von Schadensflächen mit Mischwald gibt es auch staatliche Unterstützung aus dem Waldförderprogramm. Fragen beantwortet Michael Rampp, Tel. 0 173/8 90 32 33, oder E-Mail an michael.rampp@aelfff.bayern.de. **AELF**

Gemeinsam allein und digital

Eigentlich hätte dieser Bericht ganz anders aussehen sollen. Er hätte erzählt vom Starkbierfest, von diversen Feierlichkeiten in der Gemeinde oder hätte Vorankündigungen für kommende Veranstaltungen beinhalten können. Nichts von dem ist der Fall. Alles abgesagt. Schade. Aber Musik verbindet.

Und deutlicher wurde das kaum mehr als in diesen Momenten, in denen sich Musikerinnen und Musiker zum alleinigen und doch gemeinsamen Musizieren auf ihren Balkonen und Gärten verabredeten. Wer genau hingehört hat, konnte am 22. März um 18 Uhr die Hymne „Freude schöner Götterfunken“ durch die Gemeinde schallen hören. Eine Woche später erklang um dieselbe Zeit „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Talentsuche und Nachwuchswerbung findet heuer nur online statt. Die Blaskapelle Moorenweis präsentiert sich im Netz unter www.blaskapelle-moorenweis.de



in neuem Glanz. Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden sich alle Termine. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn die Proben der Gruppen wieder starten. Die Stammkapelle übt regulär am Donnerstag um 20 Uhr, die Nachwuchstalent „Pfundsnoten“ am Dienstag um 18 Uhr.

Die Vereinsleitung ist glücklich darüber, dass zumindest Einzelunterricht für die jungen Musikschüler wieder genehmigt ist. Außerdem überlegt sich die Vorstandschaft derzeit ein Hygienekonzept und prüft die Gegebenheiten im Probenraum.

Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, Lösungen für die geforderten Auflagen zu finden und umzusetzen.

Die Verantwortlichen blicken positiv in die Zukunft und hoffen, dass im September/Oktober sowohl die Voraussetzungen für den Unterrichtsstart von neuen jungen Blasmusik-Schülern gegeben sind, als dass auch die Proben wieder abgehalten werden können! Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an den Vorstand Michael Trauner, Tel. 0 176/39 75 68 71 oder nutzen Sie das Kontaktformular auf der Homepage.

TEXT/SCREENSHOT: BLASKAPELLE

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe

Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672



www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

MICHAEL OSTERMEIER GMBH

ZIMMEREI • HOLZBAU • DACHMODERNISIERUNG

Sanierung, Modernisierung und Neubau. Wir sind Ihre Profis aus der Nachbarschaft.



holzbau-ostermeier.de
0 8 1 4 6 / 4 0 7

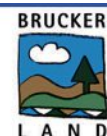
Wir sind für Sie da:

- ★ Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Auch Heim-Lieferservice
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

Mehr Informationen unter: 08202 / 8198

www.landmetzgerei-jais.de

Luttenwang · Mammendorf · Olching
montags in allen Filialen Ruhetag



„weil wir wissen, wo's herkommt!“